

Liebe MotologInnen und angehenden MotologInnen,

meine Stelle als Motologin in der multimodalen Schmerztagesklinik am Uniklinikum Augsburg wird ab September 2023 (auch späterer Beginn ist möglich und besprechbar) als Elternzeitvertretung für mindestens 1,5 Jahre, Verlängerung meinerseits gut möglich, frei.

Die Stelle umfasst 20h in Gleitzeit und man wird dem Master gerecht mit der EG 13 bezahlt.

An meiner Arbeitsstelle arbeite ich in einem multidisziplinären Team von Ärzten, Psychologen und Physiotherapeuten eng verzahnt zusammen. Die Patienten sind Erwachsene, die alle chronische Schmerzpatienten sind, meistens mit hohen Anteilen an psychosomatischen Beschwerdebildern. Der Schwerpunkt in der Motologie (die Therapie heißt hier Motologie und du bist hier im Team ein/eine MotologIn 😊) liegt in der Förderung der Körper- und Selbstwahrnehmung der Patienten sowie in der Fähigkeit zum Erlernen von Selbstregulation und Achtsamkeit. Ich arbeite in Gruppen- und Einzeltherapie mit den Patienten. Auch führe ich einstündige Assessmentgespräche und bespreche gemeinsam mit meinem Team, ob dieser Patient in die Therapie aufgenommen wird oder ggfs. andere Therapien sinnvoll sind. Ich bin somit komplett im Therapiesgeschehen von Beginn an mit eingebunden. Auch das Schreiben von Assessment- und Abschlussberichten gehört mit dazu. Wir haben täglich Teambesprechungen und tauschen uns über die aktuellen Verläufe aus. Die Gruppe besteht aus ca. 6-8 Patienten und durchläuft ein teilstationäres, fünfwöchiges Therapieprogramm. Ich habe keine wechselnden Gruppen, sondern konstant fünf Wochen die gleichen Patienten, die ich in ihrem Ziel zu einem besseren Umgang mit ihren Schmerzen begleiten darf. Nach einem dreiviertel bis einem Jahr kommen die Patienten noch einmal für eine Woche zu uns und man hat die Möglichkeit rückblickend die Veränderungsprozesse zu reflektieren und Relevantes zu vertiefen.

Ich fühle mich in meinem Team sehr wohl, wir sind alle per Du und haben einen sehr guten Austausch. Wir haben monatlich einen „Journal Club“, wo abwechselnd ein Kollege ein Thema für das Team aus seinem Fachbereich vorstellt und so fachübergreifend wir uns Wissen vermitteln. Ich bin sehr frei in meiner Arbeit und kann die Therapie nach meinem Können und meinen Erfahrungen gestalten. Prinzipiell arbeiten wir hier sehr achtsamkeitsbasiert und eher verhaltenstherapeutisch orientiert. Jedoch fließen implizit, explizit und integriert ebenso psychodynamische und biografische Themen in die Arbeit mit ein. Es besteht auch die Möglichkeit mit den Patienten draußen im Grünen (Klinikpark) Therapie durchzuführen.

Wenn Du bereits Erfahrungen in der motologischen Therapie mit psychosomatischen Patienten oder sogar Schmerzpatienten hast, wäre das super. Auch Erfahrungen in achtsamkeitsbasierten Verfahren sind sehr willkommen. Mein Chef ist jedoch genauso offen für alle frisch gebackenen MotologInnen, die nun in den Beruf einsteigen möchten. Nach dem Ablauf der befristeten Stelle gäbe es eine gute Wahrscheinlichkeit langfristig übernommen zu werden.

Eine offizielle Ausschreibung meiner Stelle wird erst in den nächsten Wochen folgen.

Falls weitere Fragen bestehen oder Du dich gleich bei uns bewerben möchtest, dann melde dich bitte direkt bei unserem Sekretariat der Schmerztagesklinik unter der Nummer 0821 400 3252. Falls Du dort keinen erreichst, kannst du auch eine E-Mail senden an: Schmerztagesklinik@uk-augsburg.de